

Liebe Freunde,

Leipzig, Oktober 2008

wie viele von Euch wissen, werden Guntram und ich Anfang November gemeinsam erneut eine Reise nach Burma unternehmen – in ein Land, dessen Menschen und deren Schicksale uns nach unserem letzten Besuch und den Ereignissen der letzten Monate nie wirklich wieder losgelassen haben.

Aus dieser Verbundenheit haben wir im Vorfeld Kontakte zu Menschen in Burma gesucht und gefunden und möchten die Gelegenheit nutzen, einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der zahllosen Waisenkinder in Burma zu leisten, die nach dem verheerenden Zyklon im Mai diesen Jahres besonders von Leid betroffen sind. Auf eine Schilderung der Situation vor Ort möchte ich an dieser Stelle aus Platzgründen verzichten, aber wen es interessiert – hier ein beispielhafter Link:

http://www.caritas-international.de/hilfsprojekte/asien/birma_myanmar/situation/49362.html

Die nachfolgende Mail von Htar, einer Frau aus Burma, mit der wir in Verbindung stehen, über Sie möchten wir die gesammelten Spenden an die richtige Stelle bringen -

Dear Jens, Yes , U can meet me in Yangon when U come here. Now my friends and me working for orphanages in cyclone affected area. These kids lost their school in cyclone. So, we are trying to set up a small school for them. U can help for them if u like. There are also a problem of shortage of drinking water after raining season run out. So u can help for drinking water supply in this area. If u want to donate something, u only have to bring money because u can buy all things from here.
Best, Htar

Lange Rede – hoffnungsfroher Sinn, wir würden uns riesig freuen, wenn Du unser Anliegen mit einer, in Deiner Möglichkeit liegenden, Spende unterstützen würdest. Wir garantieren, jeder Cent wird unmittelbar vor Ort bei den Kindern ankommen und mit Sicherheit einen Beitrag leisten, deren sehr bescheidene Situation etwas zu verbessern!

Wir haben lange überlegt, am günstigsten ist es, wenn Ihr das viele Geld bitte bis 31.10. (dann ist Kassensturz) auf folgendes Konto überweist...

Spendenquittungen können wir leider nicht ausstellen, aber niemand soll bitte Sorge haben, dass auch nur ein Cent nicht an der richtigen Stelle ankommt, dafür verbürgen wir uns und beantworten jederzeit und gerne Rückfragen dazu!

Das Haus Steinstraße hat uns angefragt, ob wir über unsere Reise im Rahmen eines Burmaabends berichten. Voraussichtlich im Februar wird es dann die Möglichkeit geben, sich ebenda mit uns gemeinsam über das Land, die Menschen und den Einsatz Eurer Spenden auszutauschen.

Vorab schon mal einen ganz herzlichen Dank für Eure Unterstützung. Wenn Ihr weitere potentielle Spender glaubt zu kennen, Ihr könnt die Mail auch gern an diese weiterleiten - jeder Euro hilft vor Ort in einem erheblichen Umfang!

Herzlichst
guntram & jens